



FFH- Gebietsgrenze (Feinabgrenzung, Stand: 12/2014)

Übergeordnete Maßnahmen

- Vermeidung von Düngereintrag aus landwirtschaftlichen Nutzflächen im gesamten Gebiet durch Nutzungsextensivierung.
- Offenhaltung der Magerrasenlänge und Nährstoffentzug durch Fortführung der Pflegemahd bzw. Gehölzentnahme / Entbuschung.

Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für FFH-Lebensraumtypen (im SDB genannt)

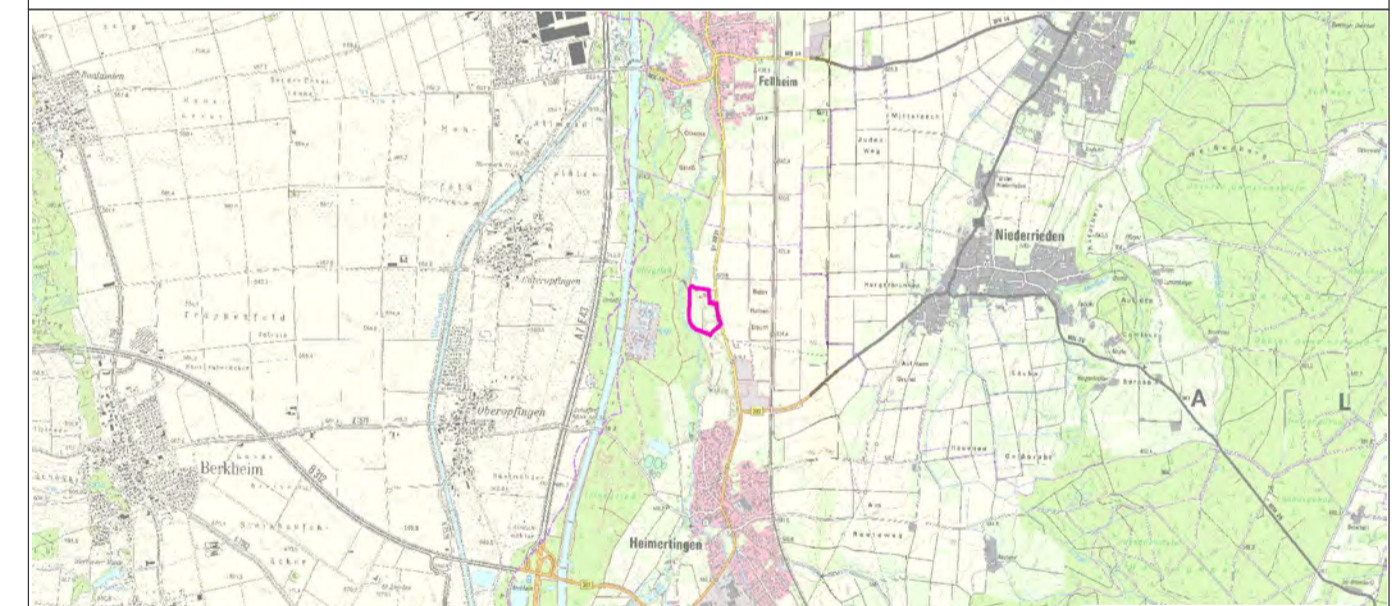
- 6210.1** • Regelmäßige ein- bis zweischürige Mahd mit Mähgutentfernung:
 - Frühmahd (ab Ende Mai oder um Johanni, vorrangig in den Randbereichen, auf einem Drittel der Fläche auch in Kernbereichen mit Gelbem Lein),
 - auf zwei Drittel einschürige Hochsommermahd (ab Mitte / Ende Juli, nach Samenreife des Gelben Leins),
 - z.T. turnusmäßig wechselnde Brachestreifen (Fauna).
 • Durchführung eines fortlaufenden-Monitorings zum Bestand des Gelben Leins
 • Partiiell Entbuschung bzw. Gehölzentnahme und anschließende Offenhaltung durch Mahd
- 6210.2** • (Zweischürige) Ausmagerungsmahd ab Mitte / Ende Mai, i.d.R. jährlich bzw. mind. alle 2 bis 3 Jahre (in den sehr steilen, schwer mähbaren Hangbereichen). Erhalt von wechselnden Brachestreifen in jährlich gemähten Bereichen.
 • Entbuschung und anschließende Offenhaltung durch Mahd bzw. Beweidung.
- 6210.3** • Einhaltung von ungedüngten Pufferstreifen bei angrenzender landwirtschaftlicher Nutzung im Einvernehmen mit den Eigentümern (z.B. im Rahmen von VNP)

Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für FFH-Lebensraumtypen (nicht im SDB genannt)

- 6510.1** Zweischürige Mahd mit Mähgutentfernung ab Mitte Juni / Anfang Juli. In Teilbereichen Frühmahd (ab Mitte / Ende Mai). Später 2. Schnitt (frühestens nach 6 bis 8 Wochen), keine Düngung.

Maßnahmen zum Biotopverbund

- (zweischürige) Ausmagerungsmahd (siehe 6210.2)
- Entwicklung von Magerrasen bzw. Flachlandmähwiesen durch Wiederholung Mähgutübertragung und Pflegemahd
- Reduktion von Gehölzen, Entbuschung
- langfristig: Freistellen, vor allem der im Süden gelegenen Böschung; z.T. auch im Osten; Offenhaltung durch anschließende Mahd oder Beweidung



**Managementplanung
FFH-Gebiet 7926-301 Heimertinger Illerleite**



Karte 3: Ziele und Maßnahmen

Blatt:
1 von 1

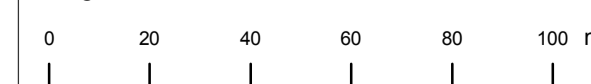
Bearbeitungsstand:
09/2007, Endredaktion und Ergänzung 12/2014

Bearbeitung:
Regierung von Schwaben



Planungsbüro:
Wolfgang Pfeiffer, Friedberg
Claudia Eglseer, Günzburg (Ergänzung 2014)

Originalmaßstab: 1:1.500



Geodaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)